



06.10.2023 – 13:17 Uhr

Treffen der deutschsprachigen Glücksspielbehörden in Vaduz

Vaduz (ots) -

Vertreterinnen und Vertreter der deutschsprachigen Glücksspielbehörden aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein (DACHL) treffen sich regelmässig zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Das diesjährige Arbeitstreffen fand am 5. und 6. Oktober 2023 in Vaduz statt. Liechtenstein wurde durch das Amt für Volkswirtschaft und die Finanzmarktaufsicht vertreten.

Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni eröffnete das Treffen und betonte die Wichtigkeit der regionalen und internationalen Zusammenarbeit der Zulassungs- und Aufsichtsbehörden im Geldspielbereich. Sie informierte über den bevorstehende grenzüberschreitenden Datenaustausch gesperrter Spielerinnen und Spieler zwischen Liechtenstein und der Schweiz und verlieh ihrer Hoffnung Ausdruck, dass der mit der Schweiz abgeschlossene bilaterale Staatsvertrag einen Impuls für weitere solche Abkommen geben werde.

Die Teilnehmenden tauschten sich über aktuelle nationale regulatorische Veränderungen und Eckdaten der nationalen Datenbanken gesperrter Spieler aus. Sie diskutierten über die risikoadäquate Überwachung der Spielerinnen und Spieler im Bereich der Geldwäschereiprävention und nationale Praktiken der Zulassung von Kryptowährungen im Geldspielbereich aus.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt
Katja Gey, Leiterin Amt für Volkswirtschaft
T +423 236 68 80
katja.hey@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100912100> abgerufen werden.